

[6819.] Berlin, im Februar 1872.

P. P.

**Wir haben uns entschlossen, eine
Zweite Subscription**

auf die autorisirte Ausgabe des folgenden
in unserem Verlage erscheinenden Werkes zu er-
öffnen:

**Lansfreny's
Geschichte Napoleon des
Ersten.**

Deutsch von C. von Glümer — eingeleitet
von Adolf Stahr.

Vollständig in 15 bis 18 Lieferungen gr. 8.
Elegant ausgestattet à 15 S^g ord.
(6—7 Bände à 1 S^g 10 S^g ord.)

Dieses vortreffliche Geschichtswerk, erregte
überall großes und gerechtes Aufsehen, die nam-
haftesten kritischen Journale und Zeitschriften
spendeten dem Lansfreny'schen Werke das höchste Lob
und erklärten einstimmig sein Erscheinen für recht
zeitgemäß.

In der That ist wohl kein Werk, welches die
Geschichte des Ersten Napoleon behandelt, dem
Lansfreny'schen an die Seite zu stellen. Der Ver-
fasser, ebgleich Franzose, betrachtet dennoch das
Wesen des Bonapartismus in einer Auffassung,
die sich gänzlich von nationaler Eitelkeit fern hält;
er enthüllt die Lügen und Täuschungen der
Napoleonischen Dynastie mit ebenso scharfem
kritischen Blick, wie mit sittlichem Ernste und
Wahrheitsliebe und zerflört den schillernden
Trugschein, hinter welchem sich der eigen-
nützigste Egoismus verbarg.

Was Prof. Adolf Stahr in seiner gehalt-
vollen Einleitung des Lansfreny'schen Werkes vor-
ahnend aussprach, ist inzwischen in Erfüllung
gegangen: „Das nach Gestaltung ringende Deutsch-
land“ hat einen Kampf mit dem Bonapartismus,
welcher einen verzweifeltsten Versuch zu seiner Er-
haltung machte, zu bestehen gehabt. In wie viel
höherem Grade zeitgemäß erscheint mithin dieses
Werk jetzt, wo es gewissermaßen selber die Gel-
tung einer geschichtlichen That erlangt hat;
jetzt, nachdem der Bonapartismus vernichtet ist
und die deutschen Heldenthaten das schwachvolle
Götzenbild umgestürzt haben!

Wenn dieses Buch somit dem deutschen Pu-
blicum zur gelegentsten Zeit dargeboten wird, so
kommt ihm nicht nur die volkstümliche Geltung
seines Inhalts, sondern auch die klare durchsich-
tige Behandlung des Stoffes — mit einem Worte
— seine Popularität zu statten.

Bis jetzt sind von diesem Werke 10 Liefe-
rungen à 10 S^g ord., resp. 4 Bände à 1 S^g
10 S^g ord., erschienen. Im Laufe des nächsten
Jahres wird dasselbe complet sein.

Indem wir Sie freundlichst um Ihre thätige
Verwendung und um baldige Angabe Ihres Be-
darfs bitten, empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll

A. Sacco Nachfolger.

Verlangzettel vide Wahlzettel.

Nordd. Protestantenblatt Nr. 7

[6820.] enth.: Wochenschau. — Altes und Neues:
Zimmermann u. Prophet. — Sprache u. Sitt-
lichkeit. — Die Berliner October-Versammlung.
— Ueber den Ursprung des Organischen in seiner
Bedeutung für das religiöse Bewußtsein. —
Huttens letzte Tage. — Lesefrüchte. — Vermischtes.
— Lokales.

Bremen, Februar 1872.

J. G. Heyse.

**Für Gewerbe-Vereine, Lesezirkel und
Industrielle.**

[6821.]

Das billigste technische Blatt!

**Die Gewerbeblätter,
IX. Jahrg.**

herausgegeben und redigirt

von

Dr. Eduard Wiederhold

in Cassel,

(Verlag von Dietrich & Müller in Cassel)
bringen aus dem Gesamtgebiete der Technik
und Industrie, der öffentlichen, gewerblichen
und häuslichen Gesundheitspflege stets das
Neueste, mit besonderer Rücksicht auf das prak-
tisch Verwertbare und das, was Jeder-
mann wissenswert ist, in gemeinschaftlicher
Darstellungsweise.

Die Gewerbeblätter erscheinen alle 14 Tage
und kosten pro Jahr nur

1 Thaler.

Gef. Bestellungen sind an die

J. C. Krieger'sche Buchhandlung
in Cassel

zu richten.

[6822.] Soeben erschien und steht auf Verlan-
gen zu Diensten:

Die Erkenntnisse

des

Reichs-Oberhandelsgerichts

nach

den Artikeln des Handelsgesetz-
buches und der Wechselordnung
systematisch zusammengestellt

von

C. Groß,

Amtsgerichts-Assessor.

Heft I.

2¼ Bog. 8. 5 S^g ord., 3¼ S^g netto.

Ich bitte dieses Buch allen Juristen Ihres
Kundenkreises zur Ansicht mitzutheilen. Sichere
Abnehmer sind sämtliche Abonnenten der „Ent-
scheidungen des Reichs-Oberhandelsgerichts“.

Cassel, im Februar 1872.

A. Freyschmidt.

— Nur auf Verlangen. —

[6823.]

Soeben erschien und wird durch die Rein's-
che Buchhandlung in Leipzig ausgeliefert:

C. Doehl,

Das öffentliche Bauwesen

des

Preussischen Staates.

**Handbuch für Verwaltungs- und
Bau-Beamte etc.**

32 Bogen 8. Brosch. 2 S^g ord., 1 S^g 15 S^g
netto, 1 S^g 10 S^g baar.

Achtungsvoll und ergebenst

Cassel, 16. Februar 1872.

Otto Holzschuher.

**Inhalt der Grenzboten 1872.
Nr. 5—8.**

[6824.]

Die Privilegierung der Werke Goethe's, Schil-
ler's, Wieland's und Herder's. C. A. H. Burck-
hardt. — Deutsche Staatsmänner und Abgeord-
nete. II. Minister Delbrück. — Der Sieg der Pa-
cificbahn über den Suez-Canal. Richard Andree.
— Aus Baden. — Vom preussischen Landtag (nä-
herlich). — Aus dem Elsaß. — Hinterlassene Schrif-
ten von G. G. Servinus. — Mexico und seine
neueste Revolution. — Die Irrfahrt des Ballons
„La Ville d'Orléans“. — Aus Schwaben. —
Rafael's camera della signatura. — Die kirch-
lichen Aufgaben der deutschen Gegenwart. Wil-
helm Maurenbrecher. — James Fisk, der Fürst
von Erie. — Die Alabama-Frage. — Die hero-
ischen Tage der sächsischen Lords. — Die Fraction
Windthorst-Savigny. — Frankreich und die
allgemeine Wehrpflicht. I. Max Jähns. — Herr
von Mühlner. — Eine ungeübnete Schul Rom's
gegen Deutschland. Fr. Schnorr v. Carolsfeld.

Um gef. Berücksichtigung der Grenzboten, in
vorkommenden Fällen, bittet

Leipzig, den 20. Februar 1872.

Fr. Rudw. Herbig.
(F. W. Grunow.)

[6825.] Bei uns ist in Commission er-
schienen:

**Die gesammte Physiologie
des Menschen**

nach dem

**Standpunkte der Wiener
medizinischen Schule.**

Herausgegeben von der Redaction der
allgemeinen medizinischen Zeitung
Chef-Redacteur Dr. B. Kraus.

Separat-Abdruck aus der allgemeinen
Wiener medizinischen Zeitung
Jahrgang XIV. XV. XVI.

Ein Band Lexicon-8. Wien 1872.

Preis 13 S^g 20 N^g.

Wir können dieses Werk nur baar mit
25% liefern.

Wien, 15. Februar 1872.

Sallmayer & Co.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Alphons Dürr

(Ausl. Sortim.-Conto) in Leipzig.

[6826.]

In den nächsten Tagen erscheint in
Paris:

Sardou, Rabagas.

Preis 4 fr.

Gef. festen Bestellungen auf dieses Werk,
das in Paris grosses Aufsehen erregte, sehe
ich entgegen.

Leipzig, den 19. Februar 1872.

Alphons Dürr.

(Ausl. Sortim.-Conto.)